



## IBM PureData System - der nächste Evolutionsschritt in der Datenverwaltung

IBM PureData System - der nächste Evolutionsschritt in der Datenverwaltung  
 IBM erweitert ihre IBM PureSystems-Familie  
 Neue Lösung ist optimiert für Datenverwaltung und Analyse  
 ARMONK, N.Y. / Ehningen - 09 Okt 2012: IBM PureData System erweitert die IBM PureSystems-Produktfamilie aus leistungsfähigen "Expert Integrated Systems". Damit setzt IBM (NYSE: IBM) die Strategie fort, im Sinne des Smarter Computing IT-Systeme intelligent für spezifische Anforderungen zu entwickeln. So ist die neue Lösung für die Datenverwaltung und Datenanalyse - auch größter Datenmengen - optimiert. Sie vereinfacht und steigert die Effizienz unternehmensweit eingesetzter Datensysteme. Kunden können unter drei Modellen wählen, die für die Anwendungsbereiche Online Transaction Processing, Analytics sowie Operational Analytics entwickelt wurden. Die neuen Lösungen werden im Oktober verfügbar sein.  
 IBM PureData System ist das jüngste Mitglied der PureSystems-Familie. Die IT-Systeme bündeln physische und virtuelle IT-Elemente samt Hardware und Software in einer Einheit. Für bestimmte Anforderungen optimiert, startete die Produktfamilie im April 2012 mit IBM PureFlex System und IBM PureApplication System. Sie bietet Kunden eine Alternative gegenüber dem heutigen Enterprise-Computing-Modell, bei dem viele multiple, verteilte Systeme einen immer höheren Aufwand für Einrichtung und Pflege erfordern. Mit IBM PureFlex System können Unternehmen eine benötigte Dateninfrastruktur wesentlich effizienter einrichten und verwalten. IBM PureApplication System reduziert Kosten und Komplexität und ermöglicht gleichzeitig eine schnellere Implementierung der Infrastruktur und Verwaltung von Applikationen. So können Unternehmen mit bestehenden PureSystems-Lösungen beispielsweise die Infrastruktur für Web-Applikationen statt in sechs Monaten in weniger als 10 Tagen implementieren. Die neuen IBM PureData Systeme ermöglichen, komplexe Analysen in Minuten statt in Stunden zu erstellen und mehr als 100 Datenbanken in einem System zu verwalten.  
 Optimiert für Big Data  
 Jeden Tag werden schätzungsweise mehr als 2,5 Exabyte an neuen Daten generiert - 90 Prozent aller heute weltweit verarbeiteten Daten wurden dabei alleine in den vergangenen zwei Jahren erzeugt. Branchenkenner gehen davon aus, dass das weltweite Datenvolumen bis 2020 auf bis zu 25 Zettabyte ansteigen wird. Angesichts dieses Volumens, der Vielfalt an Daten und der immer höheren Verarbeitungsgeschwindigkeiten steigen auch die Anforderungen an Datenhaltungssysteme bezüglich Leistung, Effizienz und einfacher Struktur.  
 "Wir befinden uns heute am Anfang eines ganz neuen Computerzeitalters: IT-Systeme müssen in Zukunft noch größere Datenmengen als heute in Echtzeit verarbeiten - im Zuge dessen werden sich Geschäftsprozesse fundamental verändern. Mit den neuen PureData Systems führt IBM ihre Kunden in dieses neue, intelligentere IT-Zeitalter", so Ivo Körner, Vice President Software, IBM Deutschland.  
 Mit IBM PureData System lassen sich auch größte Datenmengen im Petabytebereich innerhalb von nur wenigen Minuten auswerten und Hunderte von Datenbankservern zu einem Gesamtsystem konsolidieren. Für die Administration steht auf allen PureData Systemen eine einheitliche Management-Konsole zur Verfügung, mit der sich Ressourcen und Workloads verwalten lassen.  
 Drei Modelle verfügbar  
 IBMs PureData System gibt es in drei Konfigurationen - abgestimmt auf bestimmte Anwendungsszenarien: PureData System for Transactions, PureData System for Analytics und PureData System for Operational Analytics.  
 PureData System for Transactions (OLTP): Im Retail-Bereich und bei der Verarbeitung von beispielsweise Kreditkartendaten kommt es vor allem auf die schnelle Verarbeitung von Transaktionen und Dateneingaben an. Obwohl diese Transaktionen jede für sich genommen keine besonders hohen Anforderungen stellen, erfordern ihre täglich zu verarbeitende Gesamtzahl und die notwendigen Geschwindigkeiten eine schnelle und effiziente IT-Umgebung. Das neue IBM PureData System bietet in puncto Flexibilität, Integrität, Verfügbarkeit und Skalierbarkeit optimierte Hard- und Software-Konfigurationen für solche Transaktionsanforderungen. PureData System for Analytics: Um heute wettbewerbsfähig zu agieren, müssen Unternehmen und Organisationen riesige Datenmengen schnell und einfach analysieren und auswerten können. Das neue System bietet in diesem Zusammenhang eine wirkungsvolle Vereinfachung und Optimierung von Data-Warehousing-Services und Analyseanwendungen. Auf Grundlage der eingesetzten Netezza-Technologie verkürzt das PureData System for Analytics die Zeiten zur Datenauswertung und bietet darüber hinaus die branchenweit größte Bibliothek von In-Database-Funktionen. Damit können zum Beispiel Tendenzen zur Abwanderung von Kunden in Sekundenschnelle erkannt und so vorbeugende Maßnahmen ergriffen werden. PureData System for Operational Analytics: Das neue System bietet darüber hinaus die Möglichkeit zur Echtzeitanalyse. Damit können beispielsweise Betrugsversuche bei der Verarbeitung von Kreditkartendaten sicher erkannt, die Qualität von Call-Centern durch Analyse von Kundeninformationen verbessert oder Änderungen bei Angebot und Nachfrage im Bereich der Energieversorgung schneller erkannt und prognostiziert werden. Einsatz im Gesundheitswesen  
 Premier Healthcare Alliance vertritt mehr als 2.700 amerikanische Krankenhäuser und 90.000 Dienstleister, die über eine engere Zusammenarbeit bessere und kostengünstigere Gesundheitsleistungen anbieten wollen. Der Verband hat sich für PureData Systeme entschieden, um die Patienten- und Krankenhausdaten auszuwerten, die sich auf rund 2,5 Millionen real-time Transaktionen pro Tag belaufen.  
 "Eine der größten Herausforderungen für uns ist es, die Fülle an Daten zu konsolidieren und auszuwerten und die Analyseergebnisse dann schnellstmöglich unseren Verbandsmitgliedern zur Verfügung zu stellen", sagt Todd Wilkes, Vice President of Enterprise Solution Development bei Premier. "Mit der neuen IBM Analytics Lösung können wir jetzt jede Art von Daten innerhalb von Sekundenbruchteilen analysieren. So helfen wir mit den Auswertungen unseren Mitglieder dabei, die bestmögliche Versorgung für ihre Patienten zu definieren und Kosten zu reduzieren. Mit den zeitnahen Analysen können wir auch insgesamt besser verstehen, was in unseren Krankenhäusern und in den Gesundheitssystemen aktuell geschieht."  
 Über IBM  
 Weitere Informationen zu diesen neuen Produktangeboten finden Sie unter: <http://www.ibmbigdatahub.com/> und <http://www.ibm.com/ibm/puresystems/us/en/expertintegratedsystems.html>  
 IBMs Online-Newsroom erreichen Sie über: <http://www.ibm.com/press/de/de/index.wss>  
 Verschiedene Fotomotive - Copyright IBM - finden Sie hier: [http://www.flickr.com/photos/ibm\\_media/sets/72157629420778064/](http://www.flickr.com/photos/ibm_media/sets/72157629420778064/)  
 Kontaktinformation  
 Christine Paulus  
 Unternehmenskommunikation  
 IBM Deutschland, Mittelstand, Geschäftspartner, Information Management, Corporate Social Responsibility, IBM Global Financing sowie die Region Frankfurt  
 +49 89 4504 1396  
 +49 151 14 27 04 46  
 christine.paulus@de.ibm.com  


### Pressekontakt

Kontaktinformation

71137 Ehningen

### Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: [ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html](http://ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html) IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.